



Heimathof Simonshof  
mit Camillus Haus

„Solch eine großzügige Spende, und dazu noch kurz vor Weihnachten, kommt ganz selten und freut uns riesig.“ Albrecht Euring, der Leiter des Heimathofes Simonshof (Lkr. Rhön-Grabfeld), strahlte über das ganze Gesicht, als Georg Markus Schneider aus Karlstadt ihm den Betrag von 5000 Euro übergab. Die Spende soll den Wohnsitzlosen zugutekommen. Im Simonshof können sie seit vielen Jahrzehnten eine Anlaufstelle und Ersatzheimat finden.

Georg Schneider ist Geschäftsführer der GMS-CNC Technik GmbH mit Sitz in Karlstadt, die sich seit 1995 als Dienstleister für Automatisierungstechnik in den Bereichen Vertrieb, Reparatur und Service diverser CNC-Steuerungen der Firma Siemens einen Namen gemacht hat. Seitdem hat sich das Profil des Unternehmens um die Projektierung neuer Anlagen, Retrofit und Ersatzteildienste für verschiedene große Hersteller erweitert.

Wie der Spender selbst stammt auch Stefan Gerhard, der am Simonshof als Abteilungsleiter für die Wohnungslosenhilfe zuständig ist, aus dem Karlstadter Stadtteil Stetten. Beide sind zusammen aufgewachsen und haben früher gemeinsam Musik gespielt. Über Stefan Gerhard kam nun auch der Kontakt zum Simonshof zustande. Die Wohnsitzlosen liegen Georg Schneider am Herzen. „Ich war früher selbst nicht reich“, gesteht er und kann sich daher gut in die Situation der Wohnungslosen hineinversetzen. Auch Fernsehberichte über die Wohnsitzlosenbetreuung in Würzburg und am Simonshof ließen ihn zu der Überzeugung gelangen, seine Privatschatulle zu öffnen.

Es ist nicht das erste Mal, dass Schneider eine Spende gewährt. Immer wieder stellte er Benefiz-Projekte auf die Beine. Die Gründung einer Stiftung ist bereits in die Wege geleitet. Als 25-Jähriger hat er seine erste Karriere als Musiker an den Nagel gehängt. Er hat geschworen, künftig einen Teil seines Einkommens für einen guten Zweck zu verwenden, sagt er. Und diesem Vorsatz ist er treu geblieben.



5000 Euro kurz vor Weihnachten: Über die Geldspende von Georg Markus Schneider (Mitte) aus Karlstadt für die Wohnungslosenhilfe am Simonshof freuen sich Stefan Gerhard (links) und der Leiter des Simonshofes, Albrecht Euring. Foto: hahn

Text & Foto: Klaus-Dieter Hahn (Mainpost 03.01.2014)